



Liestal, 01. September 2021

Die SP Baselland fordert Luftfilter in allen Schulen

Die steigenden Fallzahlen erfordern zusätzliche Massnahmen: Damit die Schulen trotz der Deltavariante geöffnet bleiben können, braucht es wirksame Luftreinigungsgeräte an allen Schulen. SP-Landrat Ernst Schürch reicht morgen Donnerstag einen entsprechenden Vorstoss dringlich ein.

Die massiv angestiegenen Fallzahlen sprechen eine deutliche Sprache: Die Schweiz ist in der vierten Welle der Pandemie angekommen. Davon sind auch die Schulen betroffen, so wurden letzte Woche rund 105 Klassen positiv getestet. Neu ist, dass die deutlich ansteckendere Delta-Variante nach verschiedenen Untersuchungen auch bei Kindern zu schwereren Verläufen als die bisherigen Varianten führt. Da für Kinder unter 12 Jahren noch keine Impfung zur Verfügung steht, sind sie der Ansteckungsgefahr schutzlos ausgeliefert.

«Der Kanton und die Gemeinden als Schulträger müssen alles unternehmen, um den Präsenzunterricht aufrecht zu erhalten. Gleichzeitig müssen alle Schulbeteiligten vor einer Ansteckung geschützt werden», so SP-Landrat Ernst Schürch. Da das Stosslüften spätestens mit Beginn der Heizperiode nicht mehr ausreichen wird, braucht es Geräte, welche die Luft wirksam reinigen und möglichst viele Viren herausfiltern. Nur so kann der notwendige Schutz gewährleistet werden und nur so können die Schulen trotz der Deltavariante geöffnet bleiben.

Ernst Schürch und die SP Baselland wollen die Regierung damit beauftragen, zu prüfen, welche Geräte in den Baselbieter Schulen eingesetzt werden können, und welche finanziellen Mittel dafür vom Kanton und den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden müssen.

Auskunft erteilen:

Ernst Schürch, Landrat 079 126 45 31

Jan Kirchmayr, Landrat 079 625 11 89

Sozialdemokratische Partei
Baselland

Rheinstrasse 17
Postfach 86 · 4410 Liestal

Telefon 061 921 91 71

info@sp-bl.ch
www.sp-bl.ch